

Die Society of Chartered Surveyors Ireland (SCSI) hat ermittelt, dass sich ein durchschnittlich verdienendes Ehepaar in der irischen Hauptstadt Dublin selbst die günstigsten Neubauwohnungen nicht mehr leisten kann.



Immobilien in Dublin. (*Symbolbild: Rudy und Peter Skitterians*)

Der Rechnung liegt ein durchschnittlicher Jahresverdienst von 88.000 Euro (pro Paar) zugrunde. Nötig wären der Studie zufolge jedoch mindestens 96.000 Euro, um für sehr günstigen Wohnraum „geeignet“ zu sein.

Sehr günstig in Dublin? Da spricht man dann von einem Kaufpreis von etwa 375.000 Euro für ein Zwei-Personen-Apartment in einer Vorstadtsiedlung mit wenig Strahlkraft und Komfort.

Kurioserweise kommt die Studie zu dem Schluss, dass sich die Angebotssituation seit der letzten Analyse 2017 sogar verbessert habe. Verantwortlich hierfür könnte laut einem

Bericht auf Rte.ie sein, dass es seither gelockerte Bauvorschriften gebe.

Hört sich erstmal nichtssagend an, führt aber in der Realität dazu, dass neuerdings am Markt angebotene Neubauwohnungen weniger Parkplätze haben können.

Oder nicht mehr von zwei Seiten mit natürlichem Licht beschienen sein müssen - sondern nur noch von einer. - 375.000 Euro.

**Sehen Sie auch: [Länderquiz - Wie gut kennen Sie Irland](#)**

*sh*